



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: XX-3987
	Datum: 27.02.2014
Verfasser: Tobias Lücke, Gisela Busold, Karin Nielsen	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

**Weitere Flüchtlingsunterkunft in der Flughafenstraße geplant?
Kleine Anfrage Nr. 41/2014 von Tobias Lücke, Gisela Busold und Karin Nielsen, CDU**

Sachverhalt:

27.02.2014

Bürger im Stadtteil Fuhlsbüttel diskutieren eine Information wonach Seitens der Stadt Hamburg geplant sei, auf der Fläche des kleinen Waldstücks an der Flughafenstraße kurz vor dem U-Bahnhof Fuhlsbüttel-Nord eine Unterkunft für Flüchtlinge mit Wohncontainern zu errichten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Ist die in der Einleitung geschilderte Information zutreffend?
Wenn ja:
 - a. Warum wurde der zuständige Regionalausschuss darüber nicht informiert?
 - b. Wann wird der zuständige Regionalausschuss hierüber informiert?
 - c. Warum wird eine bewaldete Fläche als eine geeignete Fläche für eine Flüchtlingsunterkunft in Betracht gezogen? Mit der Konsequenz, dass für die Herrichtung erst etliche Bäume gefällt und Sträucher entsorgt werden müssen.
 - d. Wie viele Wohncontainer sollen aufgestellt werden?
 - e. Wie viele Menschen sollen in dieser Unterkunft unterkommen?
 - f. Ab wann soll diese Einrichtung in Betrieb gehen und für wie lange ist der Betrieb geplant?
 - g. Inwiefern ist diese Unterkunft mit der wenige Meter auf der Wandsbeker Seite der Flughafenstraße entfernten, beschlossenen Unterkunft für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge vereinbar?

Nein.

2. *Wenn die Information in der Einleitung nicht zutreffend ist; welche Planungen liegen für diese Fläche vor?*

Durch ihre Lage am Rand des Fluglärmschutzbereiches ist die Entwicklung als reine Wohnbaufläche ausgeschlossen. Es wird eine Mischung aus gewerblicher Nutzung und Wohnungsbau angestrebt.

04.03.2014

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine